

Future Dome III in Gutenacker

GUTENACKER. Aller guten Dinge sind drei, und so kommt er unaufhaltsam näher, der Future Dome III, der am 21. März wieder über 1000 Raver in die Sporthalle nach Gutenacker locken soll. Eingeschworenen Techno-Fans der Region dürfte an dieser Stelle wohl jede Erklärung überflüssig erscheinen, aber dennoch gibt es wieder einige Neuerungen.

Die Organisatoren wollen ihrem allergrößten Grundsatz treu bleiben: „Wir wollen jedesmal was Neues bieten, sonst wird's doch langweilig!“. Auch am 21. März dürfte dieser Grundsatz wohl wieder einmal erfüllt werden. Zuerst hat man sich um ein „originelles“ Layout für den Flyer bemüht, sich dann nach Besserungen in der Lichttechnik umgesehen, und das Problem mit dem zu kleinen Getränkeausschank gelöst. Der sind nun zwei vorhanden, die dem Durst in der heißen Halle bestens entgegen dürften. Die Internet-Homepage (<http://home.scoob.de/future-dome>) hat einen neuen Platz und ein neues Layout erhalten. Das Wichtigste ist die Musik, und das Wichtigste für die Musik sind die DJs: Spacecase, Odo 21, Fräg-

gel, Thomas P. Poser und Daniel San werden die Stimmung „hochpowern“, um dem Ruf, den der Future Dome seit dem letzten Mal hat, gerecht zu werden.

Kaum einer, der nicht schon am Abend des 8. November letzten Jahres nach dem nächsten Termin fragte. „Gut, daß wir uns schon im voraus auf den 21. März geeinigt hatten“, so einer der Organisatoren. (smf)